

## Bericht Open-Air-Fondue Chäsbodä

Am 28. Januar 2011 versammelten sich die Käse und Open-Air-Freunde des Ski Klubs auf dem Chäsboden zum Fondue. Von allen Richtungen wurde raufgepilgert. Durch meterhohe Schneeverfrachtungen, Lawinenkerne und Windfälle kämpften sich die hartgesottene Skiklüber Richtung Chäsboden. Der Aufstieg war dermassen streng, dass alle rund 50 Meter ein kleiner Krafttrunk zu sich genommen werden musste... Erschöpft und teilweise am Ende der Kräfte, konnte man sich aber ausgiebig am „Licht der Welt“ aus Brunos Stirnlampe erhellen. Martin Schmocker, Vater der gelungenen Käse-Wein-Gewürzmischung durfte während Minuten nicht unterbrochen, gestört oder gar belehrt werden. Das Resultat aber dürfte sich durchaus auch international blicken lassen. Bewaffnet mit langen Gabeln, teils ausgeklügelten Brotspendesystemen und stetig gefülltem Weinzinn wurde dem brodelnden Kessi der Kampf angesagt. Ein ungleicher Kampf, der das Kessi unmöglich hätte gewinnen können...

Unter dem prachtvollen Sternenhimmel wurden einige Skiklüppler romantisch und zauberten ihren Frauen wunderschöne, gelbe Herzen in den Schnee. Die Stimmung war danach entsprechend Heiratsfördernd und musste deshalb sofort unterbunden werden. Nach kurzem, gemeinsamem Aufräumen, wurde der Abstieg genutzt, um sich die Ideallinie für die Chäsboden-Abfahrt einzuprägen. Gespickt mit Räuberpistolen-Geschichten aus vergangenen Jahr(zehnt)en war die Verwirrung am Ende der Besichtigung Höher als bei dessen Anfang.

Martin Schmocker beruhigte danach mit Kaffee, homemade Roulade und Güzis bei sich Zuhause und sorgte so für einen super Ausklang. Vielen Dank Martin für diesen gemütlichen Top Event!